

An (Bewilligungsbehörde)

Ort, Datum

▶ Zutreffendes bitte ankreuzen  oder ausfüllen

## Verwendungsbestätigung

### bei Gewährung einer Zuwendung nach den Feuerwehr-Zuwendungsrichtlinien

#### 1. Zuwendungsempfänger/Zuwendungsempfängerin

Name

Landkreis und ggf. Verwaltungsgemeinschaft

Anschrift

Straße Hausnummer

PLZ Ort

Bankverbindung  
Geldinstitut

Bankleitzahl

Kontonummer

Auskunft erteilt

Telefonnummer

Fax-Nummer

E-Mail-Adresse

#### 2. Maßnahme

(Bezeichnung wie im Zuwendungsbescheid)

#### 3. Sachlicher Bericht

(kurze Beschreibung der durchgeführten Maßnahme; ggf. auf gesondertem Blatt)

#### 4. Zahlennachweis

Die o. g. Maßnahme wurde am \_\_\_\_\_ begonnen und am \_\_\_\_\_ abgeschlossen.

a) Für diese Maßnahme wurde mit Zuwendungsbescheid vom \_\_\_\_\_

Az.: \_\_\_\_\_ eine Zuwendung bewilligt

in Höhe von insgesamt \_\_\_\_\_ €

- b) Die nach Abschluss der Maßnahme tatsächlich angefallenen Gesamtkosten betragen: \_\_\_\_\_ €  
*(bei Baumaßnahmen: ohne Grunderwerb).*  
 Die nicht zuwendungsfähigen Leistungen, Kostenanteile Dritter, Rückforderungen und Rückzahlungen wurden abgesetzt.
- c) Die tatsächlichen Einnahmen betragen: \_\_\_\_\_ €
- d) Die tatsächlichen Einnahmen sind höher als die tatsächlich angefallenen Ausgaben  
 Nein  Ja um *(Die Zuwendung vermindert sich entsprechend)* \_\_\_\_\_ €

## 5. Bestätigung

- a) In Kenntnis der strafrechtlichen Bedeutung unvollständiger oder falscher Angaben wird versichert:
- Die Zuwendung wurde ausschließlich zur Erfüllung des im Zuwendungsbescheid näher bestimmten Zuwendungszwecks verwendet.
  - Die im Zuwendungsbescheid genannten Bedingungen und Auflagen wurden eingehalten.
  - *(Soweit Zuwendungen bereits ausbezahlt wurden)* Die Zuwendung wurde innerhalb der Verwendungsfrist verwendet:  
 Ja  Nein  
 Falls nein:  
 Die infolge der Überschreitung der Verwendungsfrist nach Art. 49a BayVwVfG anfallenden Zinsen von 6 v. H. p. a. liegen unterhalb der Bagatellgrenze von 250 €  
 Ja  Nein
- b) Alle mit der Zuwendung zusammenhängenden Belege, Verträge und sonstigen Unterlagen können während der im Zuwendungsbescheid *(einschließlich Nebenbestimmungen)* festgelegten Aufbewahrungsfrist jederzeit zum Zwecke der Verwendungsprüfung oder Prüfung durch den Obersten Rechnungshof eingesehen oder zur Vorlage bei der prüfenden Stelle angefordert werden.
- c) Dem Zuwendungsempfänger ist bekannt, dass die Zuwendung im Falle ihrer zweckwidrigen Verwendung der Rückforderung und Verzinsung unterliegt und ihm bei Abgabe einer unrichtigen Verwendungsbestätigung der Beweis für die zweckentsprechende und fristgerechte Verwendung obliegt.

## 6. Hinweis

Wird diese Verwendungsbestätigung zur Prüfung ausgewählt, werden u. a. noch folgende Unterlagen von Ihnen angefordert werden:

Bei Beschaffungen:

- Angebotsspiegel
- ggf. Nachweis der EU-weiten Ausschreibung

Bei Baumaßnahmen:

- Sachbuchauszüge
- Vergabeunterlagen nach VOB/A und VOL/A

\_\_\_\_\_  
 Unterschrift

\_\_\_\_\_  
 Dienstsiegel